

[51871] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Forst- u. Jagd-Kalender 1889.

Siebzehnter Jahrgang.

(XXXIX. Jahrgang des Schneider und Behm'schen Kalenders und XVII. Jahrgang des Judeich'schen Kalenders.)

Herausgegeben

von

Dr. F. Judeich,

Geh. Oberforstrath und Direktor der Kgl. Sächsischen Forstakademie zu Tharand,

und

H. Behm,

Geh. Rechnungsrath im Kgl. Preuß. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

== In zwei Theilen. ==

Erster Theil:

Kalendarium, Wirtschaft's-, Jagd- und Fischerei-Kalender. Hilfsbuch, Tabellen und Notizen.

Ausgabe A.

Schreibkalender (106 Seiten) 7 Tage auf der linken Seite, rechte Seite frei.

Preis in Leinwand 2 M.,
in Leder 2 M. 50 S.

Ausgabe B.

Schreibkalender (184 Seiten) auf jeder Seite nur 2 Tage.

Preis in Leinwand 2 M. 20 S.,
in Leder 2 M. 70 S.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.
Berlin, Ende September 1888.

Julius Springer.

[51872] In meinem Kommissionsverlag erschien soeben:

Die Ausbildung

des

landwirthschaftl. Arbeitspferdes

von

C. von Kuhlmann-Hohenberg.

Preis 50 S.

Bei Aussicht auf Absatz bitte mäßig à cond. zu verlangen.

Im Druck befindet sich und erbitte ich Kontinuationsangabe:

Liv-, Est- u. Kurländisches

Urkundenbuch.

Begründet von Bunge,

fortgesetzt von Hermann Hildebrandt.

Band IX.

== Preis 20 M. ==

Riga, 17. September 1888.

J. Deubner.

Neuer Verlag von J. C. B. Mohr
in Freiburg i. B.

[51873]

Ich bitte fortwährend auf Lager zu halten und im Schaufenster auszustellen:

Im Kampf

um die

Weltanschauung.

Bekenntnisse

= eines Theologen. =

Ausg. A. 1. u. 2. Aufl. 2 M. 80 S., eleg.
geb. 3 M.

Ausg. B. 3.—6. Aufl. Kart. 1 M.

Ein geist- und gemüthvolles Schriftchen. Dasselbe führt in edler, oft ergreifender Sprache in die geistigen Gegensätze unserer Zeit hinein, bringt alle Zweifel und Bedenken zur Sprache, welche die natürliche, auf der strengen Gesetzmässigkeit des Naturzusammenhanges fussende Weltanschauung gegen die religiöse Weltanschauung erhebt, und sucht, ohne dem Rechte der ersteren etwas zu vergeben, die tiefe Begründung der letzteren im Menschengemüt zu erweisen

Vielen, denen das kirchliche Christentum in seiner überlieferten dogmatischen Gestalt innerlich fremd geworden ist, kann das Schriftchen den Weg zeigen, wie man bei aller Freiheit des Geistes doch den Kern des christlichen Glaubens und Lebens behaupten kann.

Theolog. Jahresbericht. VII. Bd. 1887.

Der ungewöhnliche Erfolg des Buches zeigt, dass es vielen geradezu ein Bedürfnis ist, einem Glaubensbekenntnis sich anzuschließen, das mit unseren heutigen Anschauungen vereinbar ist.

Ich bitte den Titel des Buches mit ähnlich lautenden nicht zu verwechseln.

Freiburg i. B., Ende September 1888.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

[51874] Bitte stets auf Lager zu halten:

Fürst Bismarck.

Ein Buch für das deutsche Volk.

2. Auflage.

Mit 34 Illustrationen.

Mit einem Anhang: Rede des Fürsten Bismarck vom 6. Februar 1888 und Text des Bündnisvertrages zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn vom 7. Oktober 1879.

Preis: 60 S ord., 40 S bar u. 7/6 Explr.

Minden.

Wilh. Köhler.

Ein Ruf von deutscher Warte,
ein Heroldsruf an das evangelische
Deutschland!

[51875]

Das

Priesterjubiläum des Papstes.

Erinnerungen und Mahnungen

von

Ernst Keil.

Preis 60 S ord., 45 S no.
13/12 bar mit 33 1/3 %.

In obiger vor kurzem erschienenen Schrift wird die Geschichte des Papsttums bündig dargestellt; Pius IX. und Leo XIII. werden treffend charakterisiert, die ungeheure Gefahr des Anwachsens der päpstlichen Macht anschaulich und eindringlich dargestellt.

„Es ist ein Weck- und Mahnruf für das evangelische deutsche Volk, geeignet zur Schärfung des deutschen Gewissens und Ehrgefühls gegenüber den Bestrebungen des Papsttums.“

Ich bitte nochmals um thätigste Verwendung.

Wittenberg, 4. Oktober 1888.

M. Herrosé Verlag.

Für

Buchhandlungen mit Gymnasialkundschaft.

[51876]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Dr. Kuno Fecht,

Griechische Schreibvorlagen.

Preis 30 S ord. mit 20% Rabatt.

Von 25 Exemplaren an liefere ich 26/25 mit 25% Rabatt.

Handlungen, die dem betr. Gymnasiallehrer und dem Direktor das Heft zur Ansicht vorlegen, werden guten Erfolg erzielen.

Ich gebe je 2 Exemplare auf 3 Monate in Kommission. Nach Städten, von wo keine Bestellung einläuft, mache ich das Geschäft direkt.

Freiburg i. Baden, 1. Oktober 1888.

Friedr. Ernst Fehsenfeld.

Verlag von Julius Bagel

in Mülheim a. d. Ruhr.

[51877]

Bestes Kochbuch der Neuzeit!

Deutsche Küche

von Auguste Aux,

Vorsteherin d. Hannov. Kochschule.

Eleg. geb. in 3 Ausgaben

a 4 M., 2 M. 50 S., 1 M. 50 S.

Deutsches Backbuch

(Bereiten von Torten, Kuchen etc.)

Eleg. geb. à 2 M. u. 1 M.

Höchster Rabatt; flotter Absatz!